

Wolfsburg

Testfeld für smartes Parken

[19.07.2024] Die Stadt Wolfsburg will ein intelligentes Parkraummanagement aufbauen. An einem Testparkplatz werden nun entsprechende Sensoren installiert, die Daten über die tatsächliche Nutzung und den Bedarf des Parkraums liefern sollen.

Im Rahmen ihres Smart-City-Projekts Smart Parking verfolgt die Stadt Wolfsburg das Ziel, durch den Aufbau eines intelligenten Parkraummanagements den Parkplatzsuchverkehr in der Stadt zu reduzieren. Das erfordert nach Angaben der Kommune zunächst eine umfangreiche Analyse des Mobilitätsverhaltens. Die benötigten Daten zur Nutzung des vorhandenen Parkraums und zum tatsächlichen Bedarf werden mithilfe von Sensoren gesammelt. Ein erstes Testfeld Smart Parking wurde jetzt auf dem Parkplatz am Meckauerweg eingerichtet. Die Erkenntnisse aus den gesammelten Daten helfen der Stadt dabei, das veränderte Mobilitätsverhalten der Bevölkerung besser zu verstehen und datenbasiert stadtplanerische Entscheidungen abzuleiten. „Die Daten sind ein wichtiger Baustein für das geplante digitale Parkleitsystem“, erklärt Jens Hofschroer, Dezernent für Digitales und Wirtschaft bei der Stadt Wolfsburg. „Insgesamt zahlt das Projekt auf unseren smarten Verkehr in Wolfsburg ein.“

Das Projekt Smart Parking ist Teil des Förderprogramms Modellprojekte Smart Cities des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB). Die Stadt Wolfsburg befindet sich seit 2022 in der Umsetzungsphase des Förderprogramms.

(bw)

Stichwörter: Smart City, Wolfsburg, Smart parking, Parkraummanagement